

# Wenn der Mond scheint

## SasuNaru, Für alle die Katzen mögen

Von KaiaUchiha

### Kapitel 5: Was ist mit ihm?

Sooo^^

Das nächste is da^^

Wer ein ENS möchte wens weiter geht dann sagt es bitte im komi^^  
dann werde ich auf alle fälle ein ENS schicken wens weiter geht^^

sooo...

Also dann viel Spaß^^

Kapitel 5:  
Was ist mit ihm?

Schnell verließ Naruto die Wohnung und lief zum Hauptgebäude.  
Am Eingang wurde er jedoch von zwei Wachen aufgehalten.  
„Tut mir Leid Naruto, aber Haustiere dürfen nicht hier rein.“ sagte einer der Wachen.  
„Ehh...das ist kein Haustier sondern ein Spion!“ sagte Naruto schnell.  
»Wow...der kann ja denken«  
Zur Bestätigung nickte Sasuke dem Wachposten zu.  
„Okay, wenn das so ist!“ sagte er und ließ Naruto vorbei.  
Schnell rannte er zum Büro nach oben und stürmte ohne an zu klopfen hinein.  
Tsunade die über ein paar Akten hing, schaute auf.  
„Wie oft soll ich dir noch sagen dass du anklopfen sollst?!“ sagte Tsunade.  
Naruto ging nicht weiter darauf ein und marschierte zum Schreibtisch.  
„Ich hab Sasuke gefunden!“ sagte er.  
Tsunades Augenbrauen schnellten nach oben.  
„Wo ist er?“ fragte sie und stand auf.  
Naruto deutete mit einem Blick auf seine Arme.  
Sasuke sprang von ihnen ab und landete auf Tsunades Schreibtisch.  
„Sasuke?“ fragte Tsunade noch mal nach und der angesprochene nickte.  
„Wie ist das denn passiert?“ fragte sie und musste sich erstmal setzen.  
„So, wie mir das Sasuke erzählt hat, hat Itachi ihn angegriffen und am Ende des Kampfes Verwandelt!“ sagte Naruto.  
„Wie hat er dir das bitte erzählt?“ fragte Tsunade.

„Also ich hatte ihn gestern Früh im Park gefunden und für eine normale Katze gehalten. Ich hab ihn dann mit nach Hause genommen. Heute Nacht...eher früh werde ich von ihm geweckt und er erzählt mir schnell was passiert ist, als er sich plötzlich wieder zurück verwandelt, da der Mond verschwunden war.“ erklärte Naruto und Sasuke nickte zustimmend.

„Hmm und Itachi hat das Jutsu angewandt!“ wollte sie noch mal wissen.  
Sasuke nickte daraufhin wieder.

„Okay, ich kann bis jetzt auch nichts machen. Wenn die nächste Mondnacht kommt dann würde ich euch bitten noch mal her zu kommen!“ sagte Tsunade.

„Wie meinen sie das?“ fragte Naruto.

„Nächste Nacht ist Neumond, also wird kein Mond zu sehen sein und wer weiß wie das Wetter in den nächsten Tagen wird!“ meinte Tsunade.

„Also soll Sasuke erstmal bei mir bleiben?“ fragte Naruto.

„Ja, das wäre nicht schlecht!“ sagte Tsunade.

Sasuke blickte zu Naruto der irgendwie genervt wirkte.

»Bin ich ihm etwa zu viel? «

„Na los dann komm!“ sagte Naruto barsch und ging zur Tür.

Sasuke sprang vom Tisch und lief Naruto hinterher.

Stumm und schnell lief Naruto wieder Richtung Wohnung.

Sasuke hatte Schwierigkeiten mit zu halten und musste fast rennen.

Plötzlich blieb Naruto stehen und Sasuke rannte in seine Füße rein.

„Kannst du nicht aufpassen!“ zischte er.

Sasuke hatte sich so auf das Laufen konzentriert, dass er nicht bemerkte, wie sie bereits an der Wohnung ankamen.

Naruto ging hinein und Sasuke folgte.

Gerade wollte Sasuke sich auf die Bettlaken nieder lassen als Naruto sie weg zog.

„Ich muss die Waschen!“ sagte er als Begründung und verschwand im Bad.

»Was ist denn mit ihm auf einmal los? «

Sasuke setzte sich erstmal und wartete ab.

Nach ein paar Minuten kam Naruto aus dem Bad und ging in die Küche.

Sasuke wollte ihm folgen, da er sich sicher Frühstück machte, doch Naruto schloss die Tür noch bevor Sasuke nachkommen konnte.

Er kratze ein bisschen an der Tür, doch diese blieb verschlossen.

»Hab ich irgendwas falsch gemacht? «

Mit hängendem Kopf ging Sasuke zum Bett und legte sich da hin, da ja nichts weiter da war.

Sein Magen knurrte schon, doch er versuchte es zu unterdrücken.

Eine halbe Stunde später kam Naruto aus der Küche und entdeckte Sasuke auf dem Bett.

„Was machst du denn da? Geh runter!“ sagte Naruto und ging zeternd auf Sasuke zu.

»So jetzt reicht es mir«

Sasuke fing an zu knurren und funkelte Naruto böse an.

„Denkst du ich bin jetzt eingeschüchtert?“ fragte Naruto rhetorisch.

Sasuke fixierte ihn immer noch.

„Jetzt mach dich endlich runter!“ keifte Naruto und ergriff Sasuke.

Dieser fauchte ihn an und kratze den Blondem an der Hand.

Naruto ließ Sasuke fallen, der auf allen vieren landete.

„Mistvieh!“ sagte Naruto, worauf Sasuke ihn wieder böse anschaute.

»Wer hat denn angefangen? «

„Verschwinde!“ sagte Naruto, doch Sasuke setzte sich demonstrativ hin.

„Verschwinde hab ich gesagt!“ schrie Naruto und trat mit dem Fuß nach Sasuke der aber auswich.

Sasuke ging nun Narutos Befehl nach und verschwand und zwar genau in Richtung Küche, da die Tür offen stand.

Der Blonde legte sich währenddessen auf das Bett und starrte an die Wand.

Sasuke machte sich auf die Suche nach was zu Essen.

Er sprang auf die Arbeitsfläche und wollte gerade zum Kühlschrank als der Haufen Töpfe neben ihm zusammenfiel und ihn auf den Boden riss.

Eigentlich landete er auf vier Füßen, doch einer der Töpfe fiel ihm auf den Rücken und er sackte zusammen.

Der Rest der Töpfe begrub ihn dann noch zusätzlich.

Naruto der den Lärm natürlich gehört hatte kam in die Küche.

„Was machst du denn schon wieder?“ sagte Naruto mit wütender Stimme.

Sasuke nahm das aber gar nicht richtig war, da sich alles um ihn herum drehte und er durch die Töpfe schlecht was hören konnte.

Er legte sich einfach hin und schloss die Augen, damit das Schwindelgefühl aufhörte.

Die Last auf ihm wurde Leichter und wenig später wurde er hoch gehoben.

Leicht öffnete Sasuke die Augen doch es drehte sich immer noch alles.

Plötzlich fiel er und landete hart auf dem Boden auf.

Eine Tür wurde zugeschlagen.

Naruto hatte ihn buchstäblich aus der Küche raus geworfen.

Er lag gerade auf einem Teppich und beschloss einfach liegen zu bleiben, bis er sich wieder besser fühlte.

Als Katze hatte er nämlich nicht so viel Energie wie als Mensch und schon so ein kleiner Unfall raubte ihm die Kräfte.

Die Tatsache das er Hunger hatte außer acht gelassen.

»Ich glaub langsam, Naruto hasst mich«

Doch weiter konnte er nicht darüber nachdenken, da er einschlief.

Eine Bewegung weckte ihn wieder auf und er öffnete die Augen.

Noch etwas benommen, stellte er fest dass er nicht mehr auf dem Teppich lag, sondern in Narutos Bett.

Schnell stand er auf um nicht wieder ärger zu kriegen, denn darauf hatte er echt keine Lust mehr.

„Warte. Du kannst liegen bleiben!“ sagte Naruto und hielt ihn fest da er ebenfalls auf dem Bett saß.

Verdutzt schaute Sasuke zu ihm.

»Hab ich das jetzt nur geträumt? «

„Ja ich weiß, ich hab mich vorhin Kindisch benommen. Bleib liegen.“ sagte Naruto.

Sasuke setzte sich erstmal wieder.

»Aber warum ist der dann so ausgerastet «

Er schaute Naruto an, der zurück schaute.

„Du fragst dich bestimmt warum ich so ausgerastet bin.“

Sasuke nickte.

»Kann der jetzt Gedankenlesen? «

„Ich weiß es ehrlich gesagt auch nicht, aber du musst verstehen dass ich dich nicht gerade Leiden kann.“ sagte Naruto.

Sasukes Herz zog sich schmerzhaft zusammen.

»Hab ich's doch gewusst«

Traurig wand er sich ab und sprang von Bett.

„Ich hab doch gesagt du kannst liegen bleiben!“ meinte Naruto.

Sasuke ignorierte das und ging ins Bad. (Die Tür steht offen)

Niedergeschlagen ließ er sich auf einen der Läufer nieder.

Naruto schaute Sasuke nach.

»Hab ich was Falsches gesagt?«

Er legte sich aufs Bett.

»Hab ich mir das nur eingebildet oder hat Sasuke traurig geguckt...Ach so ein Unsinn.

Warum sollte er traurig gucken? Vielleicht weil ich gesagt hab das ich ihn hasse. Ach

Quatsch. Aber Sasuke hatte sich in letzter Zeit sowieso so komisch benommen. Er war

sooo...schusselig, wenn ich in der Nähe war. Das war er sonst nie. Irgendwas ist da

faul. Was ist nur mit Sasuke los?«

**Tjaja...Armer Sasu...**

**ich will ni zuviel verraten aber es wird noch schlimmer...**

**ich bin eben ein kleiner Sadist^^**

**naja dann^^**

**BB**

**Eure Kaia**